

Beschreibung

Kompatibel mit Samsung-Geräten (Smartphones, Tablets etc.).

Der Jig hilft beim Reparieren des Betriebssystems. Wenn beim Rooten oder Flashen etwas schiefgelaufen ist, kann der Stecker den Download-Modus aktivieren. So ist eine Neuinstallation problemlos möglich. Der Jig funktioniert auch dann, wenn die 3-Tasten-Kombination nicht mehr wirkt oder wenn der Bildschirm komplett schwarz bleibt. Ebenso sind Bootloops damit behebbar. Oftmals wird zudem der Counter zurückgesetzt, welcher bei einigen Geräten mitzählt, wie oft eine unsigned Firmware geflasht wurde.

Hinweis: Ab der Firmware-Version 2.3.5 lässt sich der Counter nicht mehr zurücksetzen. Der Downloadmodus lässt sich aber über den Jig problemlos starten. Um den Counter bei der Firmware 2.3.5 oder neuer zurückzusetzen, hilft nur, die Firmware 2.3.4 zu laden (bspw. via sammobile.com/firmwares) und diese mit Odin über den Downloadmodus zu flashen. Alle Inhalte gehen dabei verloren, bitte ggf. zuvor die Daten sichern. Danach kann der Counter mit der untenstehenden Anleitung gelöscht werden.

Manchmal erscheint nach dem Flashen eines unsignedn Kernels bei jedem Start ein störendes gelbes Dreieck unter dem Galaxy-Schriftzug. Dieses Dreieck ist nach der erfolgreichen Anwendung des USB-Jig wieder entfernt.

Anleitung

1. Schalten Sie Ihr Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
2. Wenn möglich, entnehmen Sie den Akku.
3. Stecken Sie den Jig in den Micro-USB-Anschluss.
4. Setzen Sie ggf. den Akku wieder ein.
5. Nach etwa 2 Sekunden sehen Sie das gelbe Logo für den Download-Modus auf dem Bildschirm.
6. Ziehen Sie nun den Jig ab.
7. Verbinden Sie Ihr Telefon mit dem USB-Kabel an den Computer.
8. Flashen Sie Ihr Gerät über das Programm "Odin". Es kann eine Sicherung (sofern vorhanden) oder ein neues Image aufgespielt werden.

Falls der Download-Mode nach der Anleitung nicht gestartet wird, liegt ein Totalschaden (fullbrick/hardbrick) vor. Eine Reparatur ist möglich, jedoch aufwendig. Dazu muss das Gerät aufgeschraubt, ein JTAG auf dem Board angelötet und mittels spezieller Software der Bootloader neu aufgespielt werden. Das Equipment ist teuer. Das Löten der Kontakte erfordert Erfahrung, da man hier mit einer Lupe arbeiten muss. Einige Firmen bieten das Neuaufspielen des Bootloaders als Dienstleistung an.

